

Dienstag, 25. November 2008

7. Botschaft des Erzengels Gabriel

Ich begann den Tag um Null Uhr und versenkte mich sogleich in die Stille des Gebets. Die Zeit verstrich. Plötzlich spürte ich, wie mein Herz immer schneller zu schlagen begann und dadurch glühend wurde. Auch um mich herum wurde es immer wärmer. Ich öffnete die Augen und blickte in das Dunkel des Zimmers. Da erschien vor mir das Licht, welches dem Engel immer vorausgeht und aus ihm trat der Erzengel Gabriel. Diesmal war sein Gewand tiefrot und er hatte eine Kapuze auf. Aber sein Gesicht leuchtete hell und seine Augen funkelten blau und gold. Ich wollte ihn begrüßen, doch noch im selben Augenblick gab er mir durch ein Handzeichen zu verstehen, daß ich schweigen soll.

„Im Namen des Dreifaltigen Gottes: Sei gegrüßt Du geliebtes Kind des Himmels und Mitstreiter der Himmlischen Heerscharen!“

Er kniete sich mir gegenüber auf den Boden und fesselte meine Aufmerksamkeit mit seinen funkelnden Augen.

„Ein Monat ist verstrichen und Vieles ist geschehen.

Der Herz Jesu Freitag öffnete das durchbohrte Herz des Sohnes und ließ in Fluten das Blut des Erlösers strömen. Es kam in viele Menschen herab und die brennende Liebe entflammete eine große Zahl an Herzen. Erkennt die Flamme der Liebe und hütet sie wie einen Schatz. Nährt sie mit eurem Vertrauen und eurer Hoffnung und die Flamme wird zu einer Sturmfackel. Sie wird eure Seelen erhellen und euch auf dem Weg der Erkenntnis die Richtung weisen. Die Zeit ist gekommen und Gott, der mächtige Schöpfer allen Lebens, hat beschlossen, Dir, durch Deinen Schutzengel, Einblick in den verborgenen Weg des Lebens zu geben. Vertraue den Worten Deines Schutzengels und laß Dich führen. Erkenne den Sinn und finde die Schlüssel, welche die Tore zum Heiligtum öffnen. Halte alles fest und zeige den suchenden Kindern den Weg. Nimm sie an Deine Hände und führe sie. Aber offenbare die Geheimnisse nicht, denn jeder muß für sich die Schlüssel erkennen und die Tore öffnen, welche hinaufführen auf den Berg Gottes.

Versuche durch die Erkenntnisse dieses Weges nicht die Welt zu ändern! Werde eins mit diesem Weg und werde Weg für die anderen, so wie diese Weg für Nachfolgende sein mögen. Laßt euch entzünden und werdet zu lebendigen Sturmfackeln. Werdet wie Sturmfackeln. Schweigt und brennt einfach. Leuchtet hinaus in die Nacht der Welt. Strahlt hinaus in die Welt zur Ehre Gottes und verweigert euch den irdischen Gewalten. Macht euch auf den Weg lebendiges Feuer zu werden!

Werdet zu einem Fackelmeer,

welches die Erde umspannt. Wie große Leuchtfeuer werdet ihr scheinen und die Suchenden werden kommen. Mit den Suchenden werden aber auch welche kommen, die versuchen werden, die Flammen zu ersticken. Ruft einander um Hilfe und erhebt eure Stimmen zum Gebet, damit das bedrohte Feuer an Kraft gewinne und durch den Heiligen Geist Gottes genährt werde.

Als Fackeln der ewigen Liebe, als Träger dieses Feuers, werdet ihr wieder frei. Und in dieser Freiheit werdet ihr unter dem Schutz des Himmels stehen. Denn ich sage Dir: Was ist Freiheit ohne den Schutz des Himmels?

Hütet euch vor dieser falschen Freiheit,

von welcher so viele Menschen zu euch sprechen! Sie lehren euch den Glauben an euch selbst. Mit allen Mitteln versuchen sie den Glauben an den Einen Gott zu vernichten. Dieser Glaube verheißt euch eine Freiheit, die Sklaverei bedeutet. Sie predigen euch von eurer Einzigartigkeit und ihr laßt euch verführen, da ihr Angst vor euch selbst habt. Ihr fürchtet euch vor Einsamkeit und begeben euch daher in die Geborgenheit der Masse. Dort gebt ihr euch selbst auf. Nicht um frei für Gott zu werden und SEINEN Willen zu tun, sondern ihr laßt euch aushöhlen und gebt euch Führern hin, die euch den Weg zum Tor der Hölle weisen!

Sie versprechen euch, daß ihr euch selbst finden werdet und reihen euch ein in die Menge der Verzweifelten, die sie durch ihr Spiel verblenden und so zu einem versklavten Volk machen, welches dem Widersacher dient und euch taub macht für die Worte des Himmels. Sie rauben euch die Fragen, welche Gott in eure Herzen schrieb, damit ihr den Weg zu IHM erkennen könnt, und säen Antworten des Verderbens auf den Acker eurer Seele. Das Saatgut dieses Ackers sind ihre Antworten mit denen sie euch verführen und die verfluchte Frucht dieses Ackers sind Fragen, die in euch durch ihre Antworten erblühen und eure Seele vergiften.

Die Mächten der Unterwelt versuchen die brennenden Herzen zu ersticken,

damit ihre Gebete aufhören. Verstummen diese Herzen, so verstummt das Gebet. Verstummt das Gebet, so halten Dämonen Einzug und verführen euch mit wunderbaren Klängen. Diese Klänge werden immer lauter werden und der Lärm der Hölle wird sich ausbreiten! Und ertönt das Geschrei der Hölle in den Herzen, so wird das Herz taub für das leise Flüstern der Stimme Gottes.

Ich sage Dir: In Deiner Stadt sind bereits viele Herzen verstummt! In vielen Herzen ertönt der Klang der Hölle und verführt immer mehr Kinder Gottes. Immer mehr Herzen verstummen und das Getöse der Hölle verstreut sein Gift. Es breitet sich aus! Wird dieser Lärm erst zur Realität in eurem Leben und gebt ihr euch dem hin, so verstummt in euren Herzen Gottes Ruf.

Ich rufe Dich auf: Bete! Ohne Unterlaß möge Dein Herz zu Gott um Barmherzigkeit rufen! Und die Kinder Gottes mögen in diesen Ruf mit einstimmen. Denn Gottes Barmherzigkeit wird Engel aussenden und die Herzen wieder entzünden. Das Gebet ist eure einzige Waffe gegen die Klänge der Verführer. Werdet still! Und wenn ihr still geworden seid, so begehrt ihr damit den ersten Schritt!

Das Klagen der Schutzengel erhebt sich empor zu Gottes Thron.

Viele ihrer Schützlinge folgen den Versprechen, welche Dämonen ihnen ins Ohr flüstern. Auch die Mächte der Hölle sammeln sich Krieger. Immer mehr Menschen geraten in ihre Fallen. Diese leben wie Tiere in Kerkern. Sie geben ihre wahre Freiheit auf und legen ihre scheinbare Freiheit in die Hände von Schlächtern.

Sie sagen euch, daß ihr eure eigene Göttlichkeit entdecken müßt! Sie schicken euch auf eine Suche der Selbsterkenntnis der eigenen Göttlichkeit!

Ich aber sage Dir: Diese Suche führt in den Tod! Erst wenn ihr Gottes Präsenz in euren Herzen erkennt, erst wenn eure Seelen leer geworden sind um vollkommen vom Geist Gottes erfüllt zu werden, erst wenn ihr euch bereitet habt und euch ganz Gott hingebt, findet ihr das Leben! Ihr selbst schafft nichts Ewiges! Es ist Gott, der euch erhält und euch aufnimmt in das Ewige Reich des Lebens in IHM!

Verwerft die Sorgen um die Welt. Gebt euch dem Vertrauen an den Ewigen Vater hin und reicht einander die Hände. Legt all euer Denken und Tun, all eure Wünsche und Bitten in die Hände Gottes. Laßt die Sorgen hinter euch und kümmert euch nicht um die Verfehlungen und Irrlehrer! Erhebt eure Stimme nicht gegen sie. Nein! Werdet still und gedenkt allem Übel der Welt in Liebe. Bittet Gott um Barmherzigkeit und die Heerscharen der Engel um Hilfe in dieser Zeit! Niemals darf die Flamme der Liebe aus euren Herzen schwinden! Niemals soll Traurigkeit, Bitterkeit, Angst, Ärger, Wut, Hass oder Hoffnungslosigkeit euch aus der Verzückung reißen, welche mit einem Leben in Gottes Liebe einhergeht! Auch nur der kleinste Samen dieser Saat vergiftet die Seele und läßt euch zurückfallen auf dem Weg des Lebens und der Wahrheit.

Euer Ja zu Gott wird euch und euer Gebet wird eure Mitmenschen freikaufen und die Fesseln der Herrscher lösen, welchen ihr euch so leichtgläubig hingegeben habt! Dann aber: erkennt die Freiheit in Gottes Liebe und gebt euch nicht dem Strom der Vergänglichkeit hin. Sammelt eure Kräfte und macht euch auf den Weg zur Quelle des Lebens.

**Die Menschheit sei gewarnt:
Verliert ihr Gott, verliert ihr das Leben!
Vergeßt ihr Gott, vergeßt ihr euch selbst!
Verkennt ihr Gott, verkennt ihr die Wahrheit!**

Mein liebes Kind, die Gefahr ist groß. Eine Zeit des Schreckens wird über die Menschheit hereinbrechen und den Erdkreis erschüttern! **Noch einmal rufe ich Dich auf, die Kinder Gottes zum Jahreswechsel zu versammeln! Haltet eine Nacht des Gebets!**

Aber ich warne Dich: Hütet euch vor leeren Gebeten!

Vater Benedikt wies Dich bereits darauf hin, daß Du das Wesentliche der Gebetsnacht aus den Augen verloren hast! Mache Dich erneut ans Werk und bereite alles für die Nacht vor. Vergiss niemals: **Gott will nicht viele Gebete! ER will, daß Menschen mit offenem Herzen vor IHN kommen und mit IHM sprechen!** ER wünscht sich nichts mehr, als stille, bereite Herzen. Dort kann ER zu jedem sprechen und jeden mit SEINER Liebe erfüllen! Diesen Kampf mit sich selbst, die Dämonen in sich zu besiegen und die Stille zu erlangen, diesen Kampf mit sich selbst, den muß jeder für sich kämpfen! Verliert er diesen ersten Kampf, so werden seine Ohren taub für die Stimme Gottes bleiben, ehe er nicht den Mut aufbringt, erneut gegen sich in die Schlacht zu ziehen und den inneren Lärm zu besiegen, der ihn fernhalten will vom Tor, welches ihn auf den Weg des Friedens führt!

Wende Deinen Blick nicht ab von den Botschaften und laß Deinen Geist nicht umherschweifen! Schärfe Deinen Verstand! Bereite Dein Herz!

Öffne Deine Augen und Ohren, strecke Deine Hände aus und nimm die Kinder Gottes auf, welche den Weg zu Dir gefunden haben und noch kommen werden!

Bereite Dich auf das kommende Jahr und Deine Mission vor.

Es werden sich Menschen um Dich versammeln, welche mit Dir hinausgehen werden zu den Kindern Gottes. Durch euer Leben als Brüder und Schwestern und durch die Kraft eures Gebets werden sich ihre Herzen für Gott öffnen und sich entzünden lassen. Die einen, welche sich mit euch auf den Weg machen wollen, nehmt mit. Die anderen, welche zurückbleiben, deren Herzen aber brennen, behaltet stets im Gebet und bleibt mit ihnen in Verbindung! Wahrt die Einheit!

- ***Die Zeit des Beginns rückt näher! Noch ist viel zu tun!***

Aber ich sage Dir: Nichts möge Dich aus der Stille reißen und Deinen Blick trüben!

- ***Erwarte Deinen Schutzengel und höre auf ihn!***

Er wird Dir das Geheimnis des Weges zeigen, welches Du den Kindern Gottes überbringen sollst. Und ihr werdet erkennen, daß das Geheimnis des Weges stets offenbar war, ist und sein wird. Und ihr werdet erkennen, daß ihr als Menschen nie vollkommen erkennen werdet, da die Seele, wenn sie in den Leib des Vergänglichen gekleidet ist, nicht erkennen kann, was doch ganz und gar offenbar ist! Aber der Weg ist bereit und ihr werdet ihn gehen!

- ***Seid Sturmlichter des Glaubens und Fackeln der Liebe!***

Tragt durch euer Leben die Hoffnung hinaus in die Welt und führt die verirrt Kinder Gottes in die Stille des Lebens! Euer Leben soll lebendiges Zeugnis für eure Brüder und Schwestern sein!

Mach Dich ans Werk! Alles ist in Deinem Herzen bereit! Die Saat ist gesät!“

Dann stand er auf und legte mir seine Hände auf den Kopf.

„Der Segen des Dreifaltigen Gottes ist mit Dir! Der Vater erfüllt Dein Herz mit SEINER Liebe! Der Sohn stärkt Dein Herz mit SEINEM Frieden! Der Heilige Geist festigt Dein Herz im Glauben! Die Himmlische Königin segnet Dich und verspricht Dir Ihren Schutz und versichert Dir den Beistand der Himmlischen Heerscharen!

Verzage nicht und laß Dich nicht verführen!

Wir sehen uns in einem Monat!“

Dann zeichnete der Erzengel mir noch ein Kreuz auf die Stirn, machte einen Schritt zurück und verschwand im Licht, welches hierauf erlosch.